

MUC

—

BLN

[kən]

MAGAZIN
&

FÜR

LITERATUR
KULTUR

M E D I A D A T E N

Das [kɔn]zept

[kɔn] ist ein interdisziplinäres Zeitungsprojekt, das mit jeder Ausgabe die Grenzen eines aktuellen und zentralen Schlagwortes über die ganze Bandbreite von Schreibstilen (von literarisch-poetisch über wissenschaftlich hinzu journalistisch) auszuhandeln sucht.

Das aus dem lateinischen stammende Präfix [kɔn] bedeutet nicht nur soviel wie »mit«, »zusammen« oder »miteinander« – in Kombination mit Wortstämmen lassen sich mit ihm sowohl Substantive als auch Adjektive und Verben bilden – [kɔn] steht also nie allein, sondern wird immer in Reihung mit anderen Worten gedacht, die ihm so immer neue Bedeutungen einschreiben. So steckt KON ebenso in kontrovers und konnotieren wie in Kontra, Kontakt und Kontext.

Indem wir allen Schreibenden nur ein einziges Wort vorgeben, wollen wir herausfinden, wie weit der

jeweilige Begriff auffächerbar ist, um so zugleich die Grenzräume von Schreiben und Form selbst auszu- testen: Wie poetisch ist das Wissenschaftliche, wie journalistisch ist Poesie, wenn sie in einer Zeitung erscheint? Wie affiziert voneinander sind die Genres Essay, Gedicht und Artikel – sowohl im Layout als auch im Schreiben selbst?

[kɔn] erscheint einmal im Jahr mit einer Auflage von 1000 Exemplaren. Das redaktionelle Team setzt sich größtenteils aus Promovierenden der Literaturwissenschaft zusammen – allerdings richtet sich [kɔn] nicht nur an Lesende mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, sondern explizit an alle Leser:innen mit einem Interesse an Literatur. Aufgrund des ausgeklügelten Layouts mit wechselnden Illustrator:innen findet das Magazin zudem in Designkreisen großen Anklang.

Unsere Ausgaben:



№ 1
SEX



№ 2
VERFALL



№ 2
SPIEL



№ 4
STROM



№ 5
KITSCH



№ 6
RAUSCH

No. 7:

HAUT

»Haut« – das ist das Thema der siebten Ausgabe von [køn]. Am Sinngewusel der Epidermis entlang werden Membranen lyrisch vermessen, wird die Haut in Versen liebkost und von undurchdringlichen väterlichen Walrosshäuten erzählt. Unsere Autor:innen analysieren das Hiobsgeschwür, erweitern die Poetik der Wunde, erklären e-Tattoos, skizzieren eine Geschichte der Gänsehaut und sehen einer Tierpräparatorin bei der Arbeit zu. Essays, Lyrik und Prosa rahmen unsere Interviewreihe mit Forscher:innen, Kurator:innen, Aktivist:innen und Hautarbeiter:innen. Ein Begriff, multiple Zugänge: Haut ist überall.

Mit dieser Ausgabe hat sich auch die [køn] gehäutet und wir haben Format, Bindung und Layout komplett überarbeitet und produziert nun in Zusammenarbeit mit der Arnold Group ein umweltfreundliches Heft auf Recyclingpapier.



No. 8:

JAGD

Pünktlich zur Reform des deutschen Jagdgesetzes 2021 widmet sich die achte Ausgabe der [køn] dem Thema »Jagd«. An der Schnittstelle von Tier-, Umwelt- und Klimaschutz steht die Jagd im Zentrum hochaktueller Debatten und ist zugleich Bestandteil politischen Sprachgebrauchs, wenn beispielsweise die AFD eine Jagd auf Angela Merkel ankündigt. Aber nicht nur in der Politik wimmelt es von Jagdphantasien: Ob Indiana Jones, Sherlocks Holmes, Kapitän Ahab, Odin oder Buffy – auch die Liste fiktiver Jäger:innen ist schier endlos und erstreckt sich durch alle Jahrhunderte und alle Genres. In der No. 8 der [køn] treffen feministische Analysen von Jägerinnen in der Literatur auf feuilletonistische Jagd-Beobachtungen aus dem Hochsitz und künstlerische Interpretationen der Jagd in Malerei und Fotografie.





Lärm ist nicht gleich Lärm. Rechtlich wird er in Abhängigkeit von Uhrzeit, Frequenz und Ort definiert – mindestens so wichtig sind jedoch seine Produzentinnen und Zuhörerinnen. In der No. 9 wird Lärm als soziale Kategorie sichtbar – immerhin wurden bereits im Mittelalter unerwünschte Stimmen als Krach klassifiziert und damit ausgeschlossen. Denn Lärm sind eben nicht nur laute Töne, es sind vor allem die Töne der anderen. Deswegen finden sich in unserem [kɔn]terbunten Lärm-Chor neben lautstarken Wortkunst-Texten über unerträgliche Laubbläser und bedrohliches Baustellengetöse auch unerwartet leise Stimmen.

Mögliche

Formate

,

Preise

+

Mediadaten



1/3 Seite: 193 x 83 mm
300 EUR 150 EUR



1/1 Seite: 220 x 275 mm
800 EUR 400 EUR

F O R M A T :

Geschlossenes Format: 220x275mm

A N Z E I G E N F O R M A T E :

1/1 220x275mm +3mm Beschnitt umlaufend

1/3 193x83mm im Satzspiegel

A U F L A G E :

1000 Exemplare

D A T E N :

PDF/X:3, 4/4 farbig

PREIS PRO AUSGABE:

4,70 EUR

ERSCHEINUNGSWEISE :

1 Mal im Jahr

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße, eure

[kōn]

info@kon-paper.com

www.kon-paper.com